

ALLGEMEINE HINWEISE

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich bis **spätestens 12. Jänner 2016** an. Anmeldungen werden nur schriftlich entgegengenommen und sind verbindlich! Mitglieder des ÖWAV werden bevorzugt gereiht. Im Fall einer Stornierung geben Sie diese bitte schriftlich bekannt. Bei **Stornierungen** nach dem **12. Jänner 2016** werden 50 % des Seminarbeitrags einbehalten. Bei Absage am Veranstaltungstag selbst bzw. bei Nichterscheinen ohne Abmeldung muss der volle Seminarbeitrag in Rechnung gestellt werden. Die Nennung einer Ersatzperson ist möglich. Der Veranstalter behält sich vor, das Seminar aus wichtigen Gründen zu verschieben sowie Programmänderungen vorzunehmen.

Seminarbeitrag:

ÖWAV-Mitglieder: € 220,- (+ 20 % USt.)

Nichtmitglieder: € 400,- (+ 20 % USt.)

Tarif für Studierende (bis max. 27 Jahre, Inskriptionsbestätigung): € 25,- (+ 20 % USt.)

Inkl. Vortragsunterlagen und Pausenerfrischungen. Zahlen Sie bitte erst nach Erhalt der Rechnung ein.

Veranstalter:

Gesellschaft für Wasser- und Abfallwirtschaft GmbH (eine Tochtergesellschaft des Österreichischen Wasser- und Abfallwirtschaftsverbandes), 1010 Wien, Marc-Aurel-Straße 5, Tel. +43-1-535 57 20, Fax +43-1-532 07 47

Organisatorische Hinweise: Martin Waschak, Tel. +43-1-535 57 20-75, E-Mail: waschak@oewav.at

ANMELDUNG

per Fax 01-532 07 47 oder per E-Mail: waschak@oewav.at

Ich melde mich verbindlich zu folgender Veranstaltung an:

RIWA-T 2016: Die neuen Förderrichtlinien für den Wasserbau

- 21. Jänner 2016**, Bundesamtsgebäude Wien – Festsaal | 1030 Wien | Radetzkystraße 2
oder
- 28. Jänner 2016**, Wirtschaftskammer Salzburg – Plenarsaal (EG) | 5027 Salzburg | Julius-Raab-Platz 1
(Wiederholung)

Vor- und Zuname (mit Titel):

Dienststelle, Firma, Organisation:

Adresse:
(bzw. Firmenstempel)

Telefon/Fax:

Rechnungsadresse (falls abweichend):

E-Mail:

Zutreffendes bitte ankreuzen!

- ÖWAV-Mitglied
- Studierende/r (Inskriptionsbestätigung)
- DWA- bzw. VSA-Mitglied (Mitglieder der DWA aus Deutschland und des VSA aus der Schweiz erhalten Mitgliederbedingungen)

Die Überweisung nehme ich nach Erhalt der Rechnung vor.

Mit der Anmeldung akzeptieren wir die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der GWAV und bestätigen deren Kenntnis. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der GWAV können unter <http://www.oewav.at/home/Veranstaltungen> eingesehen werden.

Datum: _____ Unterschrift: _____

Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt



zukunft
SEIT 1909
denken



RIWA-T 2016: Die neuen Förderrichtlinien für den Wasserbau

1. Termin: Donnerstag, 21. Jänner 2016

Bundesamtsgebäude – Festsaal
1030 Wien | Radetzkystraße 2

2. Termin: Donnerstag, 28. Jänner 2016

Wirtschaftskammer Salzburg – Plenarsaal
5027 Salzburg | Julius-Raab-Platz 1

P R O G R A M M

- 09:30 – 10:00 *Registrierung und Begrüßungskaffee*
- 10:00 – 10:20 **Begrüßung und Eröffnung**
Termin Wien Baurat h.c. DI Roland HOHENAUER, Büro Dr. Lengyel ZT GmbH / ÖWAV-Präsident
 SC DI Wilfried SCHIMON, BMLFUW / Mitglied des ÖWAV-Präsidiums
- Termin Salzburg GF DI Manfred ASSMANN, ÖWAV
 HR Ing. Dr. Friedrich MAIR, Land Salzburg

Block I **RIWA-T 2016**
Moderation: **Neuerungen der technischen Richtlinien**
Termin Wien Dr. Gernot KOBOLTSCHNIG, Land Kärnten
 Termin Salzburg DI Robert LOIZL, Land Salzburg

- 10:20 – 10:50 **Aufbau, Neuerungen und Ziele der RIWA-T**
 MR DI Drago PLESCHKO, BMLFUW
- 10:50 – 11:35 **Neuerungen bei den Planungsgrundsätzen und deren Auswirkung auf Projekte**
 DI Dr. Jürgen EBERSTALLER, ezb-Technisches Büro Eberstaller GmbH
- 11:35 – 12:00 *Fragen & Diskussion*
- 12:00 – 13:00 *Mittagspause*

Block II **Neuerungen bei der Projektabwicklung**
Moderation: MR DI Drago PLESCHKO, BMLFUW

- 13:00 – 13:30 **Die Aufgaben der Länder – Vom Projektantrag zur Endabrechnung**
 Dr. Gernot KOBOLTSCHNIG, Land Kärnten
- 13:30 – 13:50 **Ermittlung der Fördersätze des Bundes**
 DI Dr. Jürgen EBERSTALLER, ezb-Technisches Büro Eberstaller GmbH
- 13:50 – 14:10 *Fragen & Diskussion*
- 14:10 – 14:30 *Kaffeepause*

Block III **Fördersatzermittlung anhand von Beispielen**
Moderation: DI Dr. Jürgen EBERSTALLER, ezb-Technisches Büro Eberstaller GmbH

- 14:30 – 14:50 **Beispiel 1: Lineare Maßnahmen**
 DI Bernhard MÜLLER, Kommunalkredit Public Consulting GmbH
- 14:50 – 15:10 *Fragen zu Beispiel 1*
- 15:10 – 15:40 **Beispiel 2: Rückhaltemaßnahmen**
 DI Bernhard MÜLLER, Kommunalkredit Public Consulting GmbH
- 15:40 – 16:00 *Fragen zu Beispiel 2*
- 16:00 – 16:15 **Zusammenfassung**
 MR DI Drago PLESCHKO, BMLFUW

Seminarinhalt:
 Vom BMLFUW wurden die Technischen Richtlinien für die Bundeswasserbauverwaltung (RIWA-T, Fassung 2006) sowie der zugehörigen Durchführungsbestimmungen (DFB, Fassung 2012) überarbeitet. Neben der Umsetzung von rechtlichen und organisatorischen Änderungen war es das Ziel dieser Überarbeitung, die Regelungen über die Förderbarkeit und das Förderausmaß von Hochwasserschutzmaßnahmen transparent und bundesweit einheitlich zu gestalten. Die Informationsveranstaltung soll die mit der Erstellung und Umsetzung von Projekten Befassten über die Neuerungen informieren, die mit Jänner 2016 in Kraft treten werden. Der Schwerpunkt liegt auf einer detaillierten und praxisnahen Vermittlung anhand von Beispielen.

Zielgruppe:
 PlanerInnen, ZiviltechnikerInnen, Technische Büros, welche Planungen im Bereich des Schutzwasserbaus umsetzen, Verwaltung (BWV)

Lageplan Bundesamtsgebäude Wien



Lageplan Wirtschaftskammer Salzburg

